

LEINE-DEISTER-ZEITUNG

Die Tageszeitung im Leinebergland

Hi2025

Nr. 199 - Montag, 27. August 2018 • Einzelpreis € 1,50

LDZ

WETTER

Heute Morgen



FUSSBALL

Bundesliga	
1. FSV Mainz 05	1:0
VfB Stuttgart	
Borussia Dortmund	4:1
RB Leipzig	

KURZ NOTIERT

Rätsel um Schüsse auf Autobahnen

OLDENBURG ■ Schüsse auf mehrere Fahrzeuge in der Nähe von Bremen und Oldenburg beschäftigen seit Tagen die Polizei. Aus Sicht des Kriminalexperten Axel Petermann ist es wahrscheinlich, dass es für die Taten unterschiedliche Motive gibt: Machtgefühle und Frust könnten eine Rolle spielen. Zwei Wohnwagen waren am Donnerstag vor einer Woche auf der A1 beschossen worden – laut Polizei vermutlich mit einer Luftpistole. Bei Bad Zwischenahn ist ein Sattelzug beschossen worden. Laut Polizei gab der Täter diesen Schuss im Gegensatz zu den anderen möglicherweise gezielt ab. „Dabei geht es um die Ausübung von Macht“, erklärte Petermann. ■ dpa

165 Verstöße bei Bremer Bamf

BREMEN ■ Die Überprüfung von Asylverfahren der Bremer Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (Bamf) hat einem Medienbericht zufolge nur wenige grobe Verstöße ergeben. Von 18315 positiven Bescheiden, die das Amt seit 2000 erlassen habe, hätten Prüfer in nur 165 Fällen ein „grobes Hinwegsetzen über Vorgaben“ festgestellt. Das berichtete die „Bild am Sonntag“ unter Berufung auf den bislang vertraulichen Abschlussbericht. Im Frühjahr war die Rede von 2000 Fällen gewesen. ■ dpa

GEWINNZAHLEN

Lotto:	8 - 15 - 16 - 20 - 31 - 37
Superzahl:	2
Spiel 77:	6 3 2 2 0 0 4
Super 6:	0 5 5 2 5 1
Eurojackpot:	8 - 25 - 26 - 38 - 48
Eurozahlen:	6 - 9

(Alle Zahlenangaben ohne Gewähr)



4 190449 501506

Abo-Service 0 51 82 - 92 19 20

Redaktion 0 51 82 - 92 19 30

Anzeigen 0 51 82 - 92 19 0

www.leineta24.de



Bereits bei der Eröffnung ist viel los.



Beim Laufrad-Rennen geben die Teilnehmer alles.



Ein Kult-DJ sorgt für Stimmung: Michael Sürig ist ein Weinfest-Urgestein.

Große Freude: In Gronau können sie „Wein“, und das seit 25 Jahren

Drei Tage lang wurde in der Gronauer Innenstadt wieder ausgiebig gefeiert: Zum 25. Mal organisierten die Mitglieder des Vereins für Handel und Gewerbe (VHG) das in der Region beliebte Weinfest. Für den gleichnamigen Lauf, der in diesem Jahr nicht mehr auf der Agenda stand, wurde Er-

satz gefunden: die Radsportgruppe des TSV sprang mit spaßigen Wettbewerben ein. Und auch die Bikerausfahrt, der verkaufsoffene Sonntag, Musik und Preise lockten Besucher an. Im Vordergrund stand aber wie immer der Rebensaft. ■ Fotos: Mosig

→ Sonderseiten

Fahrrad, Fim und Förderung

Friedel Beckmanns Werkstatt-Projekt wird auf Duingen ausgeweitet / Alte „Drahtesel“ werden gesucht

Von Florian Mosig

DUINGEN / GRONAU ■ Vor zwei Jahren gründete Friedel Beckmann die Gronauer Fahrradwerkstatt, die für Flüchtlinge und Bedürftige „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist. Nun gibt es eine derartige Einrichtung auch in Duingen.

„Hier lief das Projekt immer nebenher, doch mittlerweile ist die Arbeit umfang-

reich geworden“, so Beckmann über acht Fim-Kräfte, die in der Leinestadt arbeiten und etwa 30 Personen, die an der Tweftje sonntags regelmäßig dabei sind, um Räder reparieren zu lassen, selbst Hand anzulegen oder einfach nur zu quatschen. Fim bedeutet „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“ und ist in etwa mit einem Ein-Euro-Job zu vergleichen. Nun gibt es mit

Badrudin Mingsultanov eine Fim-Kraft im Pöttjerort. Er wohnt an der Wilhelm-Busch-Straße 7 und verwaltet das Werkzeug. „Wer etwas braucht, kann sich bei ihm melden. Er gibt Werkzeuge aus und kann als gelernter Automechaniker auch Räder reparieren“, sagt Beckmann. Das Prinzip ist einfach: Wer einen Platten hat, aber schnell zur Arbeit muss, erhält ein Leih-

fahrrad, lässt den Schaden beheben oder behebt ihn abends selbst. „Hier gibt es Tschetschenen, Afghanen, Sudanesen – sie alle müssen sich in der Werkstatt auf deutsch unterhalten. Das baut Hemmschwellen ab“, erklärt Beckmann. Ohne die Hilfe von Jens Wolf, Flüchtlingskoordinator der Samtgemeinde und Vorsitzender des „Förderkreises Integration Leinebergland“, wäre das Projekt nicht möglich, da der Förderkreis die Einrichtung finanziell unterstützt. „Ich möchte auch gleich einen Aufruf starten: Wer ein integratives Projekt am Start hat und Unterstützung braucht, kann sich bei mir melden“, so Wolf. Die ganz spektakulären Aktio-

nen gebe es derzeit nicht mehr, aber immerhin werden der Samtgemeinde Leinebergland noch ein halbes Dutzend Flüchtlinge pro Monat zugeteilt, im Landkreis ist die Aufnahmequote weiter hoch. Zudem suchen Beckmann und Wolf jederzeit alte Fahrräder: auch welche, die nicht mehr zu gebrauchen sind, da man sie „ausschlachten“ kann. Der Flüchtlingskoordinator ist unter 05182/902340 zu erreichen. Geregelt Werkstatt-Zeiten für Duingen – die Garage befindet sich an der Triftstraße 9 – gibt es noch nicht, da das Projekt erst anlaufen soll und muss. „Ich denke, das wird bis März dauern“, so Beckmann.



Friedel Beckmann (Mitte) und Jens Wolf (2.v.l.) haben den Grundstein zur Werkstatt gelegt. Badrudin Mingsultanov (2.v.r.) ist als Fim-Kraft für das Werkzeug zuständig. ■ Foto: Mosig



Im Kiesabbaugebiet bei Brüggen wurde eine lebendige Ringelnatter gefunden. „Der Trend zunehmender Ringelnatterbeobachtungen im Altkreis Alfeld setzt sich somit fort“, freut sich der Diplom-Biologe Dr. Alexander Sührig. Hintergrund: Von 1893 an wurde keine Ringelnatter im Landkreis Hildesheim nachgewiesen, nach langer Zeit gab es die ersten Funde im Leinebergland wieder im Jahr 2016.